



## PRESSEMITTEILUNG

### Senioren entscheiden über Ihre Zukunft

#### 5. Kölner Vorsorge-Tag am 1. März 2012

Für das eigene Wohlergehen im Alter zu sorgen, ist eine Aufgabe, der sich früher oder später jeder stellen sollte. Wer möchte nicht im Ruhestand ohne finanzielle Sorgen, ohne belastende Gedanken an die Regelung der „letzten Dinge“ und ohne Zweifel an der Rechtmäßigkeit des eigenen Testamentes leben. Wenn früh genug die Weichen für ein sorgenfreies Leben gestellt werden, kann ein Maximum an Wohlbefinden tatsächlich realisiert werden. Doch dies verlangt selbstbewusste Entscheidungen in wesentlichen Punkten. **„Der Kölner Vorsorge-Tag schafft den Rahmen einer durchdachten Hilfe, um sich systematisch auf alle Unwägbarkeiten des Alters vorzubereiten“**, erläutert **Dr. Manfred Wegner**, Sprecher der Seniorenvertretung der Stadt Köln.

In ihrem Grußwort zum 5. Kölner Vorsorge-Tag wird **Bürgermeisterin Elfi Schöntwerpes** dazu ermutigen, rechtzeitig aktiv zu werden, und die gute Gelegenheit des Vorsorge-Tages zu nutzen – getreu dem Motto der Veranstaltung

**„Schön, dass alles geregelt ist!“**

Auch die **Sozialdezernentin der Stadt Köln, Henriette Reker**, hat sich zu einem Grußwort angemeldet und sieht in frühzeitigen Vorsorge-Überlegungen einen Ausdruck des eigenen Selbstbewusstseins.

Am 1. März 2012 können sich die Kölner Bürger von **9.30 bis 18.00 Uhr** im Park Inn Hotel (Innere Kanalstraße/Ecke Weinsbergstr.) einen Tag lang die Zeit nehmen, um alle Fragen zu klären, die ihnen schon lange durch den Kopf gegangen sind:

- Wenn ich pflegebedürftig werde, reicht dann die gesetzliche Pflegeversicherung aus?
- Oder kann ich durch Wohnungsumbau länger in den eigenen vier Wänden leben?
- Habe ich ein rechtmäßiges Testament abgeschlossen?
- Komme ich als Organspender in Frage und wie kann ich dies zum Ausdruck bringen?
- Welche Bestattungsform wähle ich und wie kann ich die Grabpflege vorsorglich regeln?
- Wenn es ein Vermögen zu vererben gibt, ist ggf. eine Stiftungsgründung anzuraten?
- Wie werden Angehörige in der gesetzlichen Erbfolge berücksichtigt?

Zu diesen und anderen Fragestellungen werden ausgewiesene Experten den Besuchern **kostenlos** zur Verfügung stehen. Im Anschluss bleibt ausreichend Zeit, um die persönliche Situation im Einzelgespräch zu klären.

Zur Mittagszeit wird ein günstiger „Vorsorge-Teller“ im Restaurant des Park Inn Hotel angeboten. Gehbehinderte können sich sicher und bequem durch den kostenlosen „Hin-und-Rück-Service“ der Malteser zum Veranstaltungsort bringen lassen.

gez. Josef F. Terfrüchte

**Senioren Servicedienste Köln e.V.**  
- **Betreiber des Kölner Friedhofsmobils** -  
50823 Köln-Ehrenfeld, Weinsbergstr. 138  
Servicetelefon: 0800 777 67 89  
Internet: [www.vorsorgetag-koeln.de](http://www.vorsorgetag-koeln.de)